Amagê und Ghesia

Katinka2.0 hat Folgendes geschrieben: Hallo Andreas,
Verstehst du, was ich meine?

Dann werde ich mal schauen, was ich da noch so rausholen kann 8-)

Zitat: **Zitat:** Wäre ihr noch Wasser im Körper verblieben, hätte ihr der Schmerz wohl Tränen in die Augen getrieben.
Zitat: Ihre Hände waren Glatt von endlos triefendem Schweiß. Doch irgendwie gelang es ihr, Halt zu finden.
Widerspricht sich das nicht?
Interessanter weise tatsächlich nicht. Wassermangel wirkt sich negativ auf die Durchblutung der Haut aus, die daraufhin spröde wird, was wiederum die Verdunstung des Schweißes behindert. Leute, die an Wassermangel leiden sind oft stark verschwitzt. Halt nur nicht, weil sie viel Schweiß produzieren, sondern weil der Schweiß der schon da ist, auch da bleibt.

Zitat: **Zitat:** Es dauerte einige **Minuten**, bis es ihr gelang, ihre Augen vollständig zu öffnen.
Ne, das dauert nicht einige Minuten, geht weitaus schneller. Gibt es die Zeiteinheit in dieser Welt?
Was, Minuten? Stimmt, das ist tatsächlich ein Anachronismus. Ich glaube nicht, das die Zeit in Antike schon in Minuten und Stunden gemessen worden ist. Da hast du recht.

Zitat: **Zitat:** Das Lager, dass noch wenigen Tagen zuvor mehr als Tausend Menschen Obdach geboten hatte, war **verschwunden**.
Das Lager ist noch da, es ist vielmehr *verlassen*.
Naja, ein Zeltlager kann schon mehr oder weniger spurlos verschwinden, oder?

Zitat: **Zitat:** Auf der Ladefläche eines zerbrochenen Karrens fand Amagê einige Trinkschläuche die noch gefüllt waren. Hastig öffnete sie einen einen davon und begann zu trinken. Sie spürte das kühlende Rinnsal auf ihre Zunge, doch schmecken konnte sie nichts. Dazu war sie zu geschwächt.
Das finde ich jetzt sehr unlogisch. Weshalb sollten die Bewohner des Lagers bei ihrem Weggang ausgerechnet gefüllte Wasserschläuche zurücklassen? Zumal sie sich in einer Wüste befinden? Kann man seinen Geschmacksinn durch Schwäche verlieren? Ich glaube nicht.
Naja, man kann schon ziemlich seltsame Dinge liegen lassen, einfach weil man sie übersieht oder vergisst.
Ich habe mal ein paar Jahre als Verkäufer gearbeitet, da hat ein Kunde stolze 100 Ocken Trinkgeld gegeben, weil er sein Wechselgeld übersehen hat.
Meine Schwester hat mal auf halbem Weg in den Spanienurlaub festgestellt, dass sie keine Schuhe dabei hatte. Sollte man auch nicht glauben, dass sowas möglich ist :D

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).